



#### **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-050-2015 (AK Politische Bildung)**

Clemens Wigger beantragt im Auftrag des Arbeitskreises Politische Bildung die Freigabe von 400€ für die Ausführung einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel "Der Aufstand der "Unterprivilegierten"? - Vom "Recht auf Stadt" in Jena im Kontext des baldigen Lehrstandes im Bachstraßenareal". Die Kosten entstehen dabei durch zwei Honorarverträge mit jeweils 150€ und 250€.

##### **Auflage:**

Der Vorstand bittet darum, die neusten Entwicklungen im Stadtrat zu berücksichtigen.

##### **Abstimmungstext:**

Der Vorstand gibt 400€ (unter obiger Auflage) für den AK Politische Bildung frei.

<b>Dafür: 2</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**Damit ist der Antrag angenommen.**

#### **TOP 5 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-052-2015 (Referat GeGruMe)**

Marie-Theres Steinkrauß beantragt im Auftrag des Referates GeGruMe die Freigabe von 500€ für die Ausführung von zwei Veranstaltungen. Dabei entfallen 2x 150€ auf Honorarverträge und 1x 200€ auf Fahrtkosten.

**Erläuterungen zur Abstimmung siehe unten**

##### **Änderungsantrag zur Mittelfreigabe M-052-2015 (Referat GeGruMe):**

Der Antragstext wird durch folgenden Antrag ersetzt:

Der Vorstand gibt 150€ für das Referat GeGruMe frei. Diese Kosten entfallen auf einen Honorarvertrag über 150€.

<b>Dafür: 2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-----------------	------------------------

**Damit ist der Änderungsantrag angenommen.**

##### **Geänderter Abstimmungstext:**

Der Vorstand gibt 150€ für das Referat GeGruMe frei. Diese Kosten entfallen auf einen Honorarvertrag über 150€.

<b>Dafür: 2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-----------------	------------------------

**Damit ist der Antrag angenommen.**

##### **Erläuterungen:**

Die Finanzierung des Referenten aus Berlin wird nicht übernommen (Titel: "Über den Kampf rumänischer Bauarbeiter um ihr Löhne und um ihre Würde an der Berliner Mall of Shame").

##### **Begründung:**

Wir sehen keinen direkten Bezug zu den Belangen der Studierendenschaft. Die Veranstaltung übersteigt außerdem die angestrebten Kosten von 10€ bis 15€ pro Teilnehmer\*in schon in ihrer Planung erheblich.

Anmerkungen: Der Antrag wurde sehr kurzfristig eingereicht.

Damit entfallen 200€ Fahrtkosten und ein Honorarvertrag in Höhe von 150€.

## **TOP 6 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-053-2015 (Referat GeGruMe)**

Marie-Theres Steinkrauß beantragt im Auftrag des Referates GeGruMe die Freigabe von 499,99€ für die Ausführung einer Veranstaltung. Dabei entfallen 250€ auf einen Honorarvertrag, 140€ auf Fahrtkosten, 65€ an Gebühren für eine Übernachtung und 44,99€ an Werbekosten.

### **Auflage:**

Bereitstellung von Räumlichkeiten mit einer Kapazität für mindestens 50 Personen.

### **Abstimmungstext:**

Der Vorstand gibt 499,99€ (mit einer Auflage) für das Referat GeGruMe frei.

<b>Dafür: 3</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**Damit ist der Antrag angenommen.**

## **TOP 7 Tagesordnung für die nächste StuRa-Sitzung**

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Ernennung EAH-Beauftragte\*r (Vorstand)
- TOP 4 Mittelfreigabe für fzs-Veranstaltung im Dezember in Jena (Marcus Müller)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: StuRa-Räumlichkeiten am Inselplatz (Tom Speckmann)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung: HH 2016 (HHV)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Verbot von kommerzieller Werbung auf dem Campus (Lea Heidbreder)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Gründung eines AG-Verbandes auf Landesebene für stud. Vertretungen (Johannes Struzek)
- TOP 9 Sonstiges

<b>Dafür: 3</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**Damit ist die vorläufige TO so beschlossen.**

## **TOP 8 Einmalige Freigabe des Alle-Studis-Verteilers (Christopher Johne)**

Christopher Johne beantragt, dass das URZ beauftragt werden möge, eine Mail an alle Studierenden zu versenden. Inhalt der Mail soll eine neue Initiative der Stadt für mehr Bürger\*innenbeteiligung sein, in der die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert werden Vorschläge zu machen, wie eine aktive Bürgerbeteiligung interessanter gestaltet werden kann.

### **Abstimmungstext:**

Der Vorstand beauftragt das URZ die Mail zu versenden.

<b>Dafür: 0</b>	<b>Dagegen: 3</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

### **Begründung:**

Wir halten die Effektivität und Tragweite des Onlineverfahrens für nicht ausreichend, um die Aktion über die Postfächer aller Studierenden zu bewerben. Stattdessen versendet der Vorstand dafür eine Mail über die StuRa-Liste, an die MdStuRa-Liste und an die Fachschaftenliste zu schicken und stellt die Aktion auf der Homepage des Studierendenrates vor.

Damit soll die Zielgruppe besser erreicht werden.

---

Silvia Kunz

Sebastian Uschmann

Moritz Pallasch